

Ressort: Finanzen

Siemens will Windsparte weiter industrialisieren

Berlin, 13.02.2014, 17:29 Uhr

GDN - Siemens will die Industrialisierung seiner Windsparte vorantreiben, um Produktionskosten zu senken. "Wir müssen es schaffen, eine echte Serienfertigung aufzubauen", sagte Markus Tacke, neuer Chef der Siemens-Windsparte, dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

Sein Vorbild ist dabei die Automobilindustrie. "Wir kopieren die Methoden der Lkw-Hersteller, wie man mit Modulen die Produktion vereinfacht und die Kosten senkt", sagte Tacke. Tackes Ziel ist es, die Gesamtkosten für Meerwindparks "bis 2020 um mehr als 30 Prozent zu senken". Dieses Ziel will er je zu einem Viertel durch günstigere Turbinen, Fundamente sowie eine preiswertere Anbindung ans Stromnetz und einen effizienteren Service erreichen. Jetzt gehe es darum, noch mehr Produktionsschritte zu automatisieren. "Wir werden noch dieses Jahr mit der weiteren Automatisierung der Produktion von Rotorblättern beginnen", kündigte Tacke an. So werden die Glasfasermatten künftig nicht mehr von Facharbeitern in die riesigen Formen gelegt, sondern von Maschinen. "Industrieroboter können die Schleifarbeiten bei Rotorblättern übernehmen." Tacke will in der Produktion weiter aufräumen. Siemens soll künftig mehr Baueinheiten von Zulieferern kaufen. Er will diese so zu Entwicklungspartnern machen, wie es in der Autoindustrie längst üblich sei.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30044/siemens-will-windsparte-weiter-industrialisieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com